

Terminankündigung:

Artenreiche Waldränder und gemischter Dauerwald für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt

Waldbegang in der Ökomodellregion am Freitag, 24.05. um 13.45 Uhr in Wonneberg

Treffpunkt: Parkplatz Schweizer Hof, Hellmannsberg, 83379 Wonneberg



Foto: Max Steinmaßl

Artenreiche Waldränder und ein naturnaher Mischwald sind ein wichtiger Beitrag zum Artenschutz, eine bedeutsame Rolle spielen sie aber auch für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt und damit als Anpassungs- und Vorsorgemaßnahme für zunehmende Extremereignisse durch den Klimawandel.

Als Vorspann zum Thema wird uns Franz Knogler von der BBV Landsiedlung vor Ort erläutern, wie Wasserrückhalt mit technischen Maßnahmen aussieht und wo dessen Chancen und Grenzen liegen. Förster Max Poschner erläutert, wie Waldränder sinnvoll gestaltet werden sollten, um ihre zahlreichen Vorteile für die Biodiversität, aber auch für den Wasserhaushalt entfalten zu können. Waldbesitzer Gottfried Reiter zeigt uns passende Baum- und Straucharten in der Praxis. Naturnahe Mischwälder sind Schutzwälder, die zum Wasser- und Bodenschutz gleichermaßen beitragen, und erfordern eine sensible Bewirtschaftung, um all ihren Funktionen für den Naturhaushalt ausreichend gerecht werden zu können. Degenerierte Waldböden erfüllen ihre Funktion als Wasserspeicher nur noch unzureichend. Hier spielt auch eine waldgerechte Jagd eine wichtige Rolle.

Die Ökomodellregion Waginger See- Rupertiwinkel und das Agrarbündnis BGL/TS laden alle interessierten Landwirte und Waldbesitzer zum Austausch auf dem jährlichen Waldbegang ein.